



Beschlussvorlage DS 115/2009/08-14

Status: öffentlich
Datum: 17.11.2009

Fachbereich: Bau und Umwelt

Bearbeiter: Frau Bertz

Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Entscheidung zum Raumprogramm für das geplante Kommunale Zentrum im OT Hönow

Beratungsergebnis der vorberatenden Gremien:

09.11.2009 Bau- und Untweltausschuss

Der Ausschuss empfiehlt die Drucksache abzulehnen. Der Entwurf zeigt eine angemessene Größe, ist aber noch zu untersetzen. Die Flächen für Bürgerbüro, Stuhllager, Bibliothek und Polizei sind zu gering bemessen. Die WC-Anlagen im Kellergeschoss sind nicht nutzerfreundlich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 4
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 4

	Ja	Nein	Enth.
CDU	1		
DIE LINKE		2	
FDP/FW/B90/GRÜNE	1		
SPD	0		
Fraktionslos			
Gesamt	2	2	0

10.11.2009

Ausschuss für Jugend-, Bildung und Kultur

Der Ausschuss empfiehlt, die Drucksache aus folgenden Gründen zurückzuweisen:

1. Mit den Betreibern des Objektes ist ein Konzept zur konkreten Raumaufteilung abzustimmen.
2. Vorlage eines Konzeptes für Versammlungsräume im OT Dahlwitz-Hoppegarten.
3. Es ist insgesamt aus finanzieller Sicht zu überdenken, ob und wie für kommunale Zahlungen Geld ausgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 4
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 5

	Ja	Nein	Enth.
CDU		1	
DIE LINKE		2	
FDP/FW/B90/GRÜNE		1	
SPD		1	
Fraktionslos			
Gesamt		5	

10.11.2009

Verwaltungs- und Beschwerdeausschuss

Der Ausschuss empfiehlt die ungeänderte Annahme des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 5
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 5

	Ja	Nein	Enth.
CDU	1		
DIE LINKE			2
FDP/FW/B90/GRÜNE	1		
SPD			1
Fraktionslos			
Gesamt	2	0	3

11.11.2009

Sportausschuss

Der Ausschuss empfiehlt die Drucksache nicht zu beschließen. Zu diesem Vorhaben gibt es zu viele unterschiedliche Standpunkte, welche mit der Verwaltung zu beraten sind. Vorschlag: Die Mietkosten in Höhe von 10 € Kaltmiete kann verhandelt werden. Ein Konzept zu Mehrfachnutzung ist zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 4
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 4

	Ja	Nein	Enth.
CDU		1	
DIE LINKE		2	
FDP/FW/B90/GRÜNE		1	
SPD			
Fraktionslos			
Gesamt		4	

12.11.2009

Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr u. Kommunikation

Der Ausschuss empfiehlt die Annahme der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 5
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 5

	Ja	Nein	Enth.
CDU	1		
DIE LINKE	2		
FDP/FW/B90/GRÜNE			1
SPD	1		
Fraktionslos			
Gesamt	4	0	1

12.11.2009

Haushalts- und Finanzausschuss

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung eine Nachverhandlung hinsichtlich der Höhe der Nettokaltmiete und eine erneute Prüfung der benötigten Raumgrößen. Es ist ein Betreiberkonzept auszuarbeiten. Bei den Verhandlungen mit dem Investor sollte der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses hinzugezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 5

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 5

	Ja	Nein	Enth.
CDU		1	
DIE LINKE		2	
FDP/FW/B90/GRÜNE		1	
SPD		1	
Fraktionslos			
Gesamt		5	

Klaus Ahrens
Bürgermeister